



Barbara
Buegger

Das Internet sicher und verantwortungsvoll nutzen

Beratungsangebot



Informationsangebote von Saferinternet.at

Tipps & Infos



www.saferinternet.at



Broschürenservice



[www.saferinternet.at/
broschuerenservice](http://www.saferinternet.at/broschuerenservice)

Veranstaltungsservice



[www.saferinternet.at/
veranstaltungsservice](http://www.saferinternet.at/veranstaltungsservice)

Privatsphäre-Leitfäden



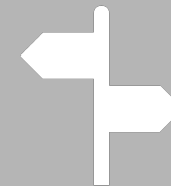
[www.saferinternet.at/
leitfaden](http://www.saferinternet.at/leitfaden)

Tests und Quiz



[www.saferinternet.at/
quiz](http://www.saferinternet.at/quiz)

Tipps & Infos für Eltern

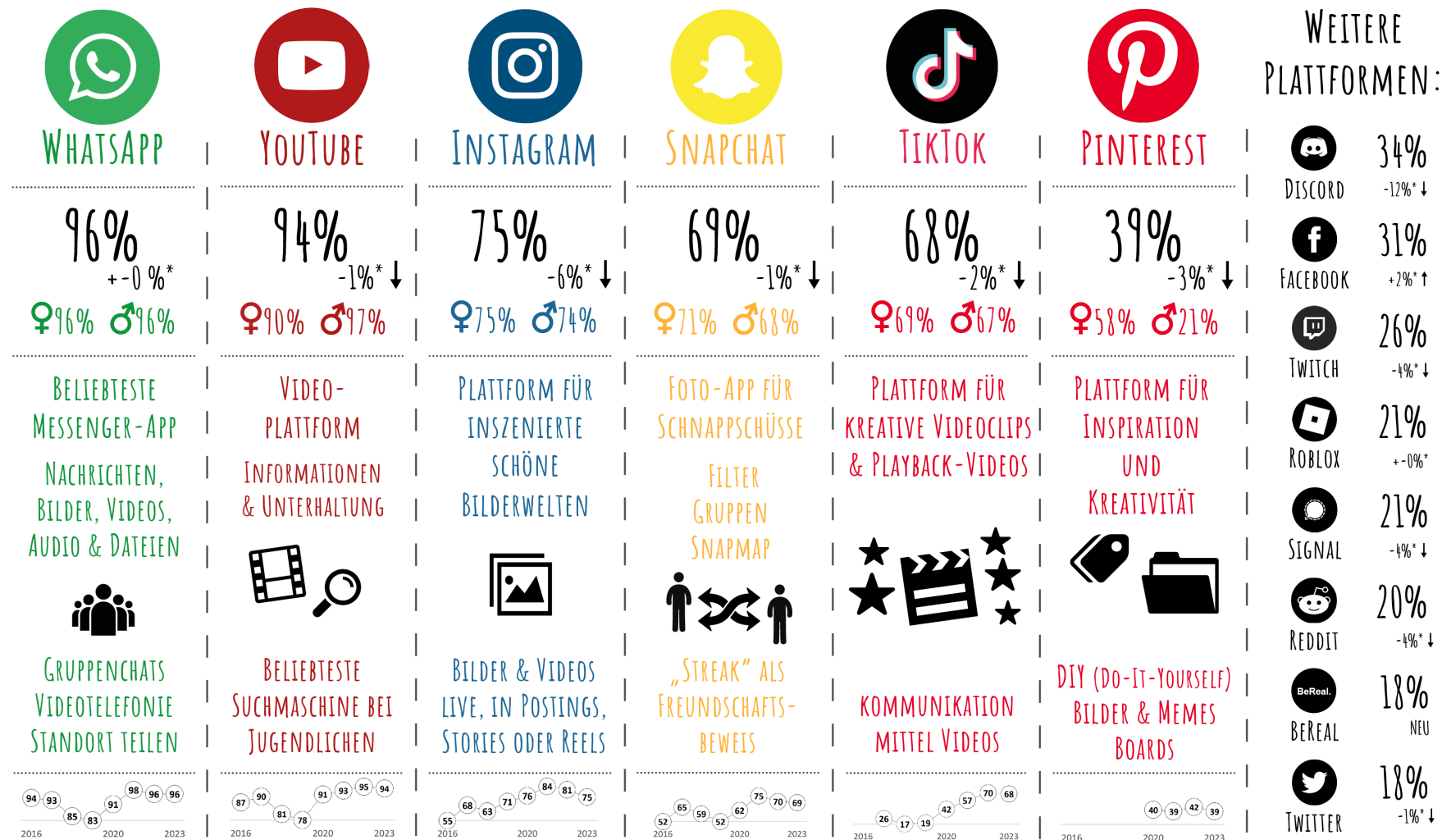


[www.saferinternet.at/zielgrup
pen/eltern](http://www.saferinternet.at/zielgruppen/eltern)

JUGEND-INTERNET-MONITOR 2023 ÖSTERREICH

Saferinternet.at

Das Internet sicher nutzen!



*Im Vergleich zum Jugend-Internet-Monitor 2022
 Der Jugend-Internet-Monitor ist eine Initiative von Saferinternet.at und präsentiert aktuelle Daten zur Social-Media-Nutzung von Jugendlichen in Österreich. Frage: „Welche der folgenden Internetplattformen nutzt du?“ (Mehrfachantworten möglich)
 Repräsentative Onlineumfrage im Auftrag von Saferinternet.at, durchgeführt vom Institut für Jugendkulturforschung, 11/2022. n = 400 Jugendliche aus Österreich im Alter von 11 bis 17 Jahren, davon 197 Mädchen. Schwankungsbreite 3-5 %.
 Diese Infografik ist lizenziert unter der CC-Lizenz Namensnennung - Nicht kommerziell (CC BY-NC). Icons designed by Freepik.com & Flaticon.com. Font: Amatic SC Bold © Vernon Adams, lizenziert unter SIL Open Font License, Version 1.1.
 Die alleinige Verantwortung für diese Veröffentlichung liegt beim Autor. Die Europäische Union haftet nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen.
 Gefördert durch das Bundeskanzleramt.

Informationskompetenz



Umgang mit der Informationsflut

Falschinformationen im Internet

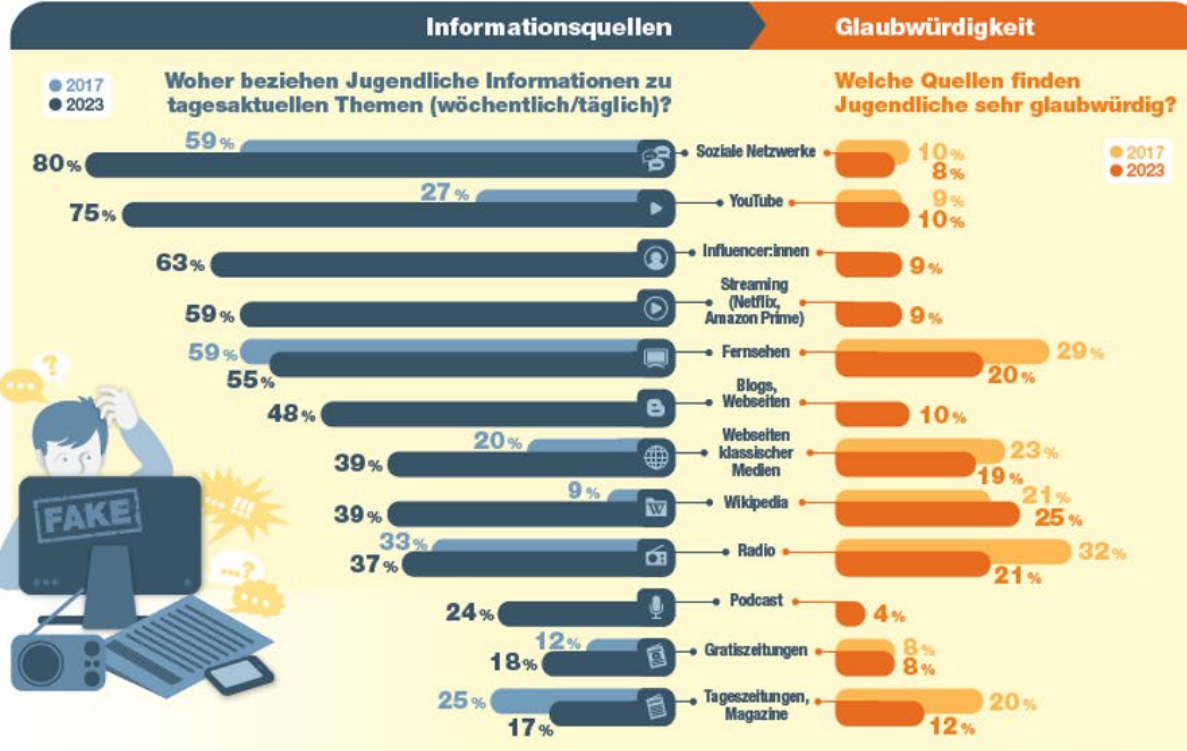
Jugendliche im Fake News Dilemma

Stichprobe.....	n=400 11- bis 17-jährige Österreicher:innen, quotiert nach Alter und Geschlecht; zusätzlich fünf Fokusgruppen (n=70 13-19 Jahre)
Erhebungsmethode.....	Online
Befragungszeitraum.....	November 2022
Durchführung.....	jugendkultur.at – Institut für Jugendkultur- forschung und Kulturvermittlung
Studienleitung.....	Mag. Julia Kaff und Natali Gferer, BA

**Vergleichsstichprobe 2017: 14- bis 18-jährige Österreicher:innen quotiert nach Alter und Geschlecht; n=400*

Jugendliche im **FAKE** News-Dilemma

Ignorieren ist die häufigste Strategie:
„Dann scrolle ich einfach weiter.“



Umgang mit Fake-News

62% ... kennen keine Fakten-checker.



53% ... ist es zu mühsam, Informationen zu überprüfen.

57% ... ignorieren zweifelhafte Meldungen.

50% ... finden es normal, Nachrichten zu teilen ohne sie zu überprüfen.

Wie überprüfen Jugendliche Infos zum Thema Ernährung?



Studie 2023: Online-Befragung / n = 400 (11-17 Jahre); 5 Fokusgruppen / n = 70 (13-19 Jahre) / Nov. 2022

Studie 2017: Online-Befragung / n = 400 (14-18 Jahre), sechs qualitative Interviews / Nov., Dez. 2016

Co-funded by the European Union

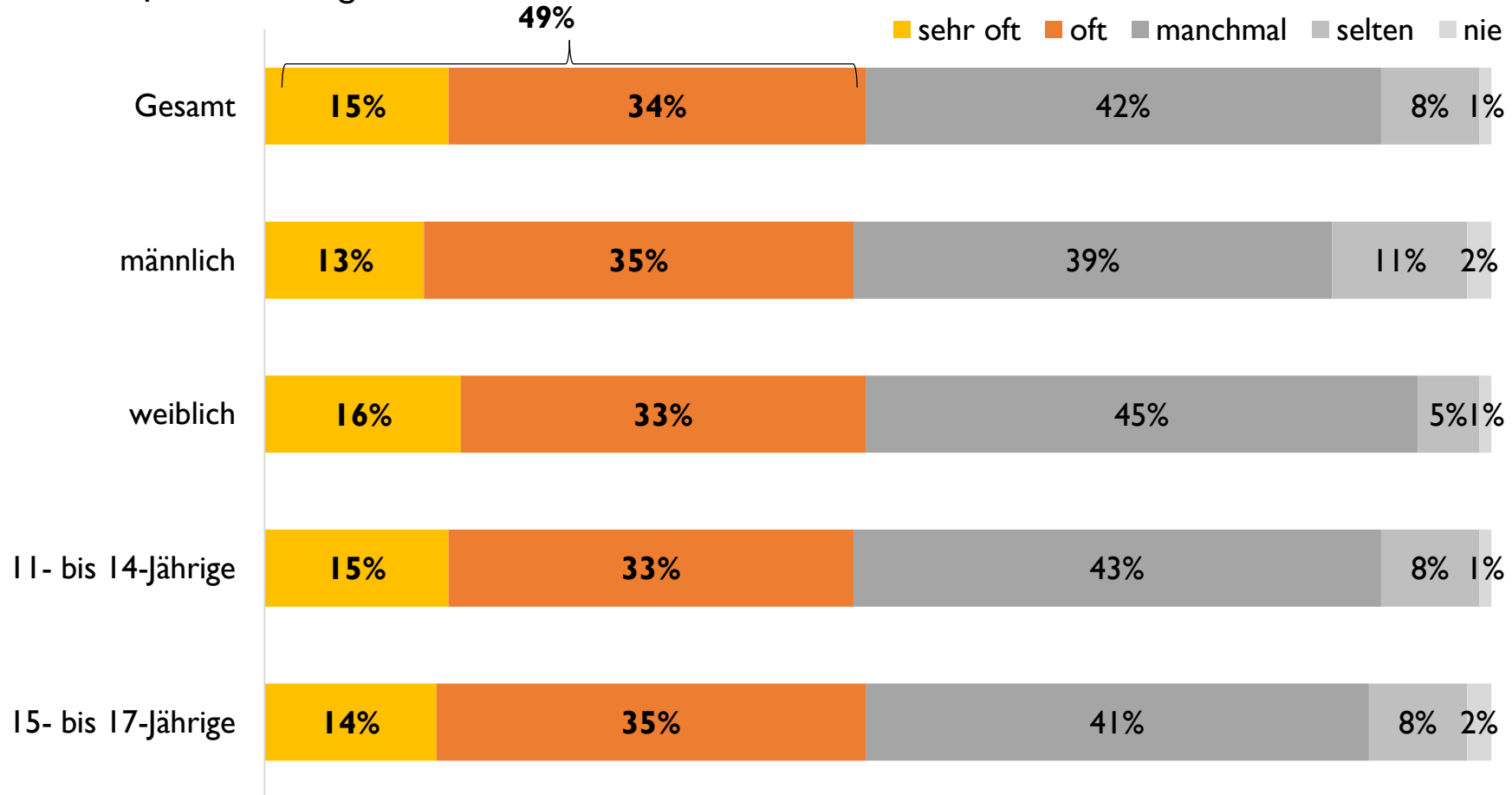
Dieses Werk steht unter der Creative-Commons-Lizenz CC BY-NC Namensnennung (Saferinternet.at, studibackat) Nicht kommerziell



Die alleinige Verantwortung für die Veröffentlichung liegt bei den Autor:innen. Die Europäische Union haftet nicht für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen.

Selbsteinschätzung von Informationen im Internet

Wie oft passiert es dir, dass du dir nicht sicher bist, ob Informationen, die du im Internet findest, richtig/wahr sind?



Basis: 11- bis 17-jährige Österreicher:innen; n=400

Quelle: Falschinformationen im Internet 2023 - Saferinternet.at / jugendkultur.at - Institut für Jugendkulturforschung und Kulturvermittlung

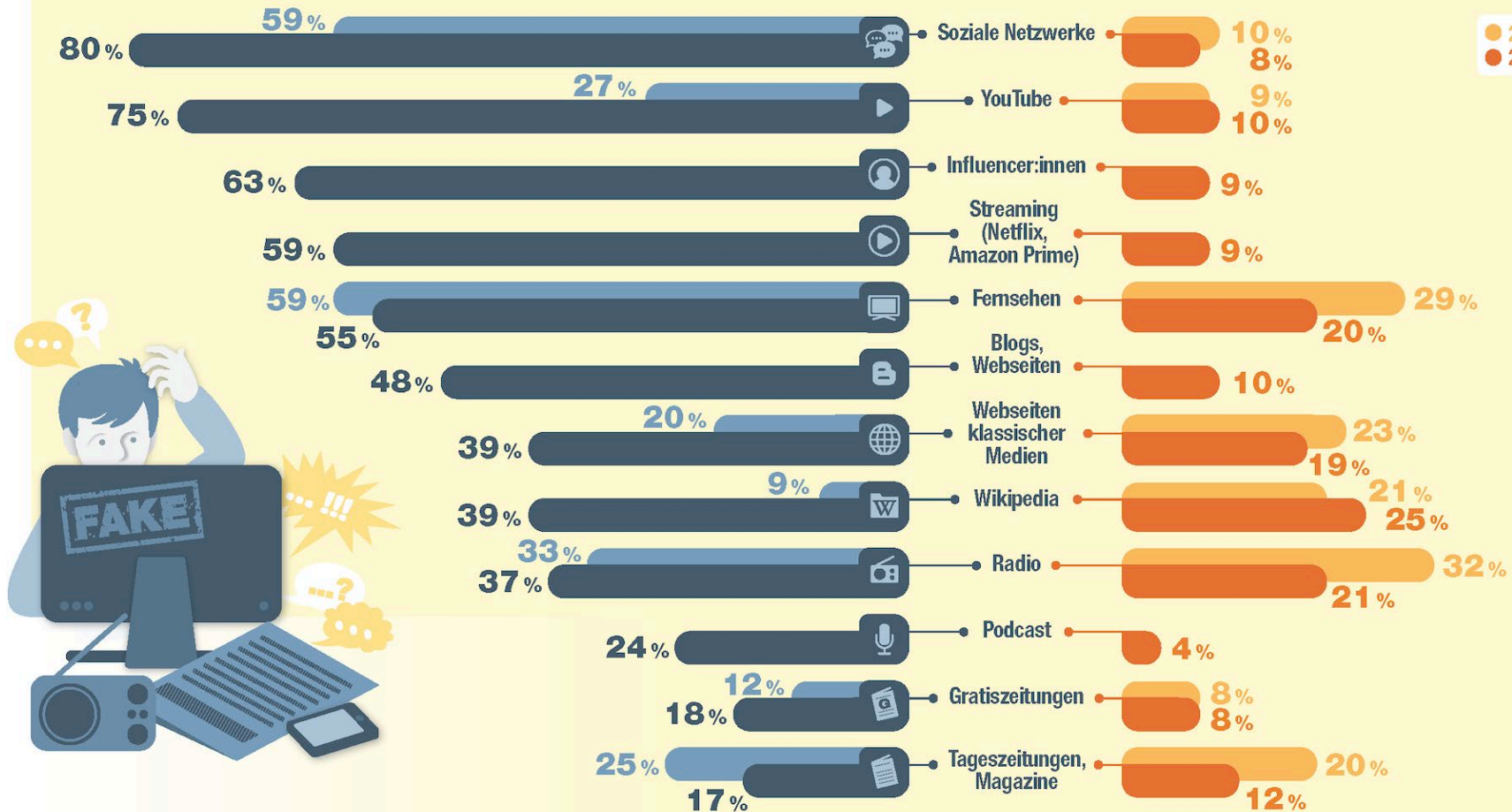
Informationsquellen

Glaubwürdigkeit

● 2017
● 2023

Woher beziehen Jugendliche Informationen zu tagesaktuellen Themen (wöchentlich/täglich)?

Welche Quellen finden Jugendliche sehr glaubwürdig?



Basis 2023: 11- bis 17-jährige Österreicher:innen; n=400, Basis 2017: 14-18 jährige Ö., n=400

Quelle: Falschinformationen im Internet 2023, Gerüchte im Netz 2017 - Saferinternet.at / jugendkultur.at - Institut für Jugendkulturforschung und Kulturvermittlung

Suchmaschinen verlieren im privaten Bereich von Jugendlichen an Bedeutung

Als private Recherche- und Informationsquelle zu tagesaktuellen Themen werden Suchmaschinen nur mehr von 48% der Jugendlichen verwendet.

Basis: 11- bis 17-jährige Österreicher:innen; n=400
Quelle: Falschinformationen im Internet 2023 - Saferinternet.at / jugendkultur.at - Institut für Jugendkulturforschung und Kulturvermittlung

70

Prozent

der Jugendlichen geben an, dass es **schwer ist**
herauszufinden, ob eine Information aus dem Internet **wahr**
oder falsch ist.

Basis: 11- bis 17-jährige Österreicher:innen; n=400

Quelle: Falschinformationen im Internet 2023 - Saferinternet.at / jugendkultur.at - Institut für Jugendkulturforschung und Kulturvermittlung

Falschinformationen im Internet

Das „**Bauchgefühl**“ ist der
Wegweiser, um Fake News zu
erkennen.

„Wie ich zu meinem **Bauchgefühl**
komme? Was ich halt so weiß und schon
mal wo gehört hab', bestimmt es.“

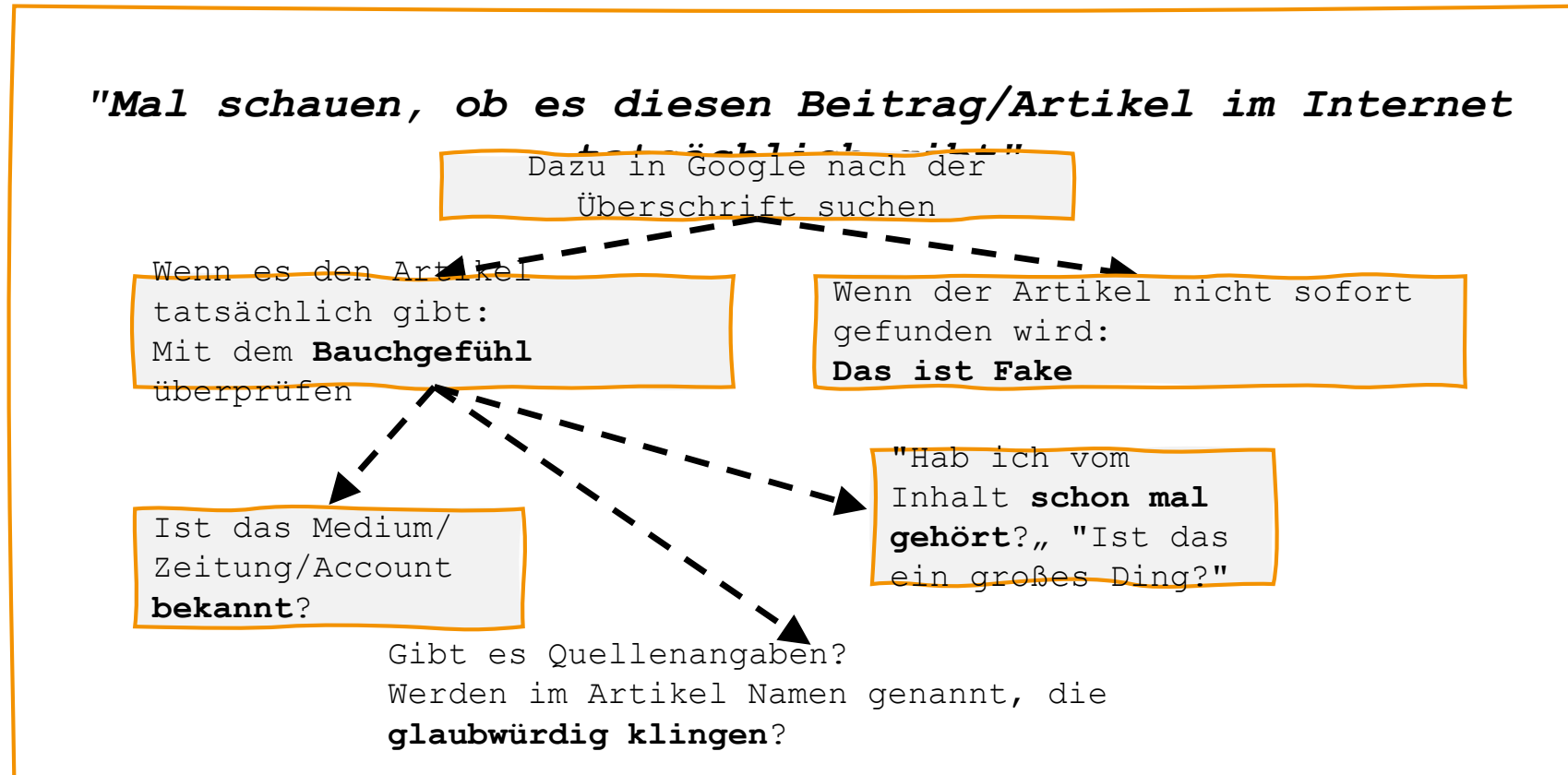
Jugendliche, 16 Jahre

Basis: Fünf Fokusgruppen (n=70 13-19 Jahre)
Quelle: Falschinformationen im Internet 2023 - Saferinternet.at / jugendkultur.at - Institut für Jugendkulturforschung und Kulturvermittlung

Falschinformationen im Internet

- Nach **Suchbegriffen** oder **Schlagworten** wird **nicht** gesucht.
- **Ganze Sätze** oder **Fragen** werden für die Suche benutzt.
- Suchoperatoren sind den Jugendlichen nicht bekannt.

Wie wird überprüft?



Basis: Fünf Fokusgruppen (n=70 13-19 Jahre)

Quelle: Falschinformationen im Internet 2023 - Saferinternet.at / jugendkultur.at - Institut für Jugendkulturforschung und Kulturvermittlung

Mimikama
Mimikama.at

APA-Faktencheck
apa.at/service/faktencheck-2

Correktiv
correctiv.org

Faktenchecker von
ARD, WDR

Profil
<https://www.profil.at/faktiv>

Kurier
<https://kurier.at/faktencheck>

afp
<https://faktencheck.afp.com/afp-oesterreich>

Kleine Zeitung
<https://www.kleinezeitung.at/oesterreich/faktencheck/index.do>

Gütezeichen
<https://www.poynter.org/ifcn/>

Faktenfuchs
<https://www.br.de/nachrichten/faktenfuchs-faktencheck,QzSlzI3>

Ignorieren als Strategie im Umgang mit Falschmeldungen

57% der Jugendlichen ignorieren falsche Informationen, die ihnen
im Social Media Feed begegnen.

Basis: 11- bis 17-jährige Österreicher:innen; n=400

Quelle: Falschinformationen im Internet 2023 - Saferinternet.at / jugendkultur.at - Institut für Jugendkulturforschung und Kulturvermittlung

50

Prozent

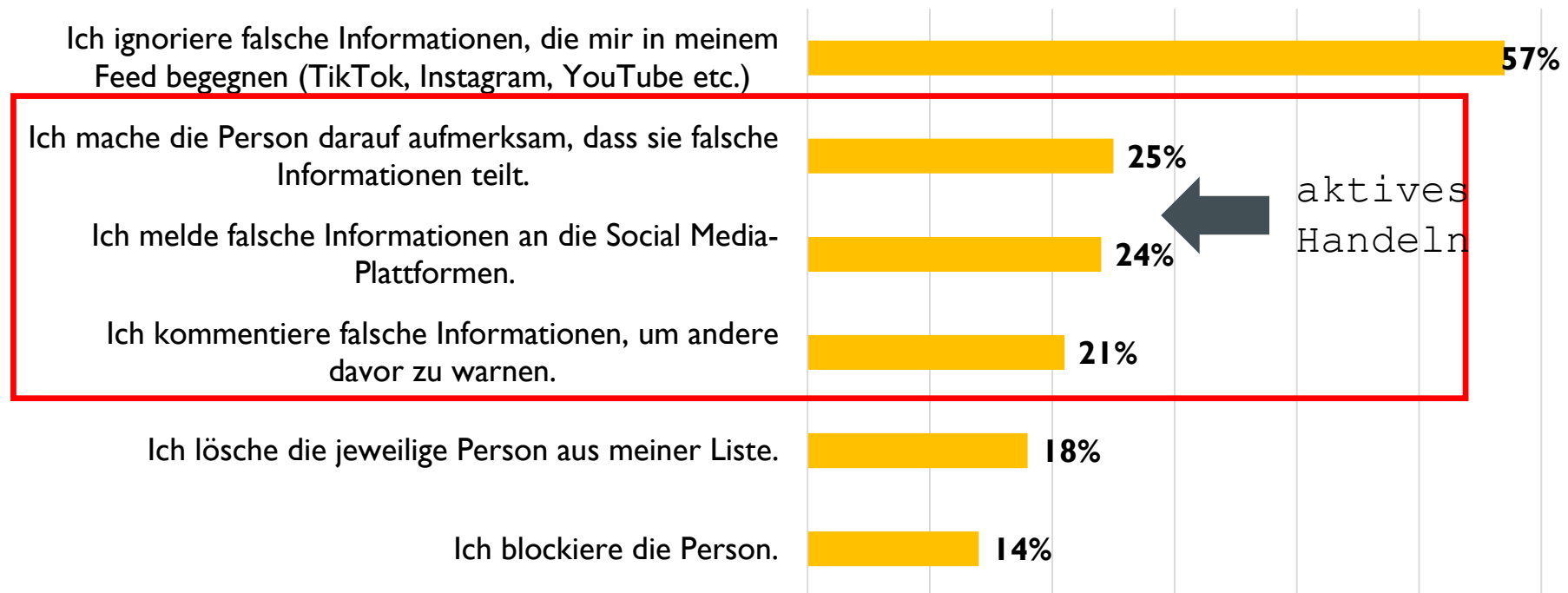
der Jugendlichen finden es normal, dass man
Nachrichten zu aktuellen Themen
weiterverbreitet, ohne sie zu überprüfen.

Basis: 11- bis 17-jährige Österreicher:innen; n=400

Quelle: Falschinformationen im Internet 2023 - Saferinternet.at / jugendkultur.at - Institut für Jugendkulturforschung und Kulturvermittlung

Umgang mit Falschinformationen

Was tust du, wenn du im Internet auf eine Information stößt, von der du weißt, dass sie falsch ist?
(Mehrfachantworten möglich)



Basis: 11- bis 17-jährige Österreicher:innen; n=400

Quelle: Falschinformationen im Internet 2023 - Saferinternet.at / jugendkultur.at - Institut für Jugendkulturforschung und Kulturvermittlung

„Gegen Fake News kann man eh nix machen. Da muss man damit leben, dass man sich nie sicher sein kann.“

Jugendlicher, 15 Jahre

Basis: Fünf Fokusgruppen (n=70 13-19 Jahre)

Quelle: Falschinformationen im Internet 2023 - Saferinternet.at / jugendkultur.at - Institut für Jugendkulturforschung und Kulturvermittlung

58

Prozent

der Jugendlichen würden gerne **mehr darüber wissen**, wie man Informationen **überprüft**.

Basis: 11- bis 17-jährige Österreicher:innen; n=400

Quelle: Falschinformationen im Internet 2023 - Saferinternet.at / jugendkultur.at - Institut für Jugendkulturforschung und Kulturvermittlung

Falschinformationen im Internet

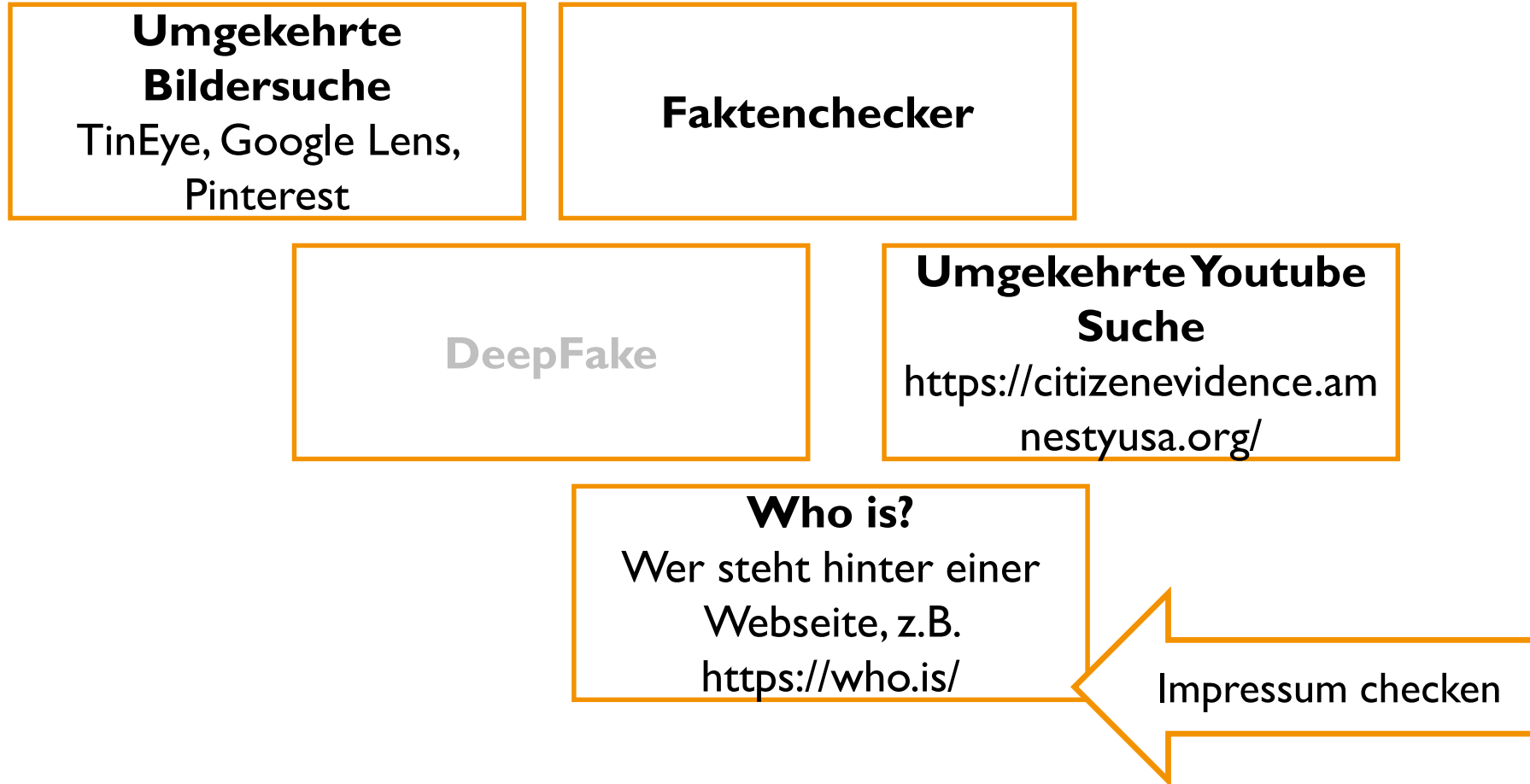
Zusammenfassung

- Die Jugendlichen informieren sich zu Alltagsthemen vor allem über **Soziale Medien** (80 %), vertrauen den dort bezogenen Informationen jedoch kaum.
- Der **Konsum von klassischen Medien sinkt** unter Jugendlichen stetig.
- Die Hälfte der Jugendlichen sind sich **häufig unsicher**, ob Informationen im Internet wahrhaft sind. Das „**Bauchgefühl**“ ist der Wegweiser, um Fake News zu erkennen
- **Ignorieren als wichtigste Strategie** im Umgang mit Falschmeldungen.
- Fast 6 von 10 Jugendlichen möchten gerne **mehr darüber wissen**, wie man Informationen überprüft.

Tipps zur Bewertung von Online-Informationen

- **3 W-Fragen** zur Bewertung von Quellen beantworten: Wer? Wie? Warum?
- „**Handwerkszeug**“ beherrschen: Suchmaschinen effektiv nutzen, Bilder überprüfen, etc.
- **Verschiedene Quellen** vergleichen.
- **Faktenchecker** nutzen.
- Beim **Teilen von Informationen** besondere Vorsicht walten lassen.
- Bewertung hängt auch davon ab, **wofür** ich die Informationen verwende.

Tools zur Informationsbewertung





Neue Tools bieten neue Möglichkeiten

Tipps zum Umgang mit

Online-Informationen

- ! **Viele Falschmeldungen und Propaganda in Sozialen Netzwerken**
- ! **Vorsicht bei reißerischen Überschriften**
- ! **Keiner anonymen Quelle trauen & Berichte vergleichen**
- ! **Quellencheck: Wer hat veröffentlicht? Gib es ein Impressum? Stammt die Aussage von einer renommierten Zeitung?**
- ! **Falschaussagen melden**
- ! **Nichts ohne Check teilen und weiterleiten**

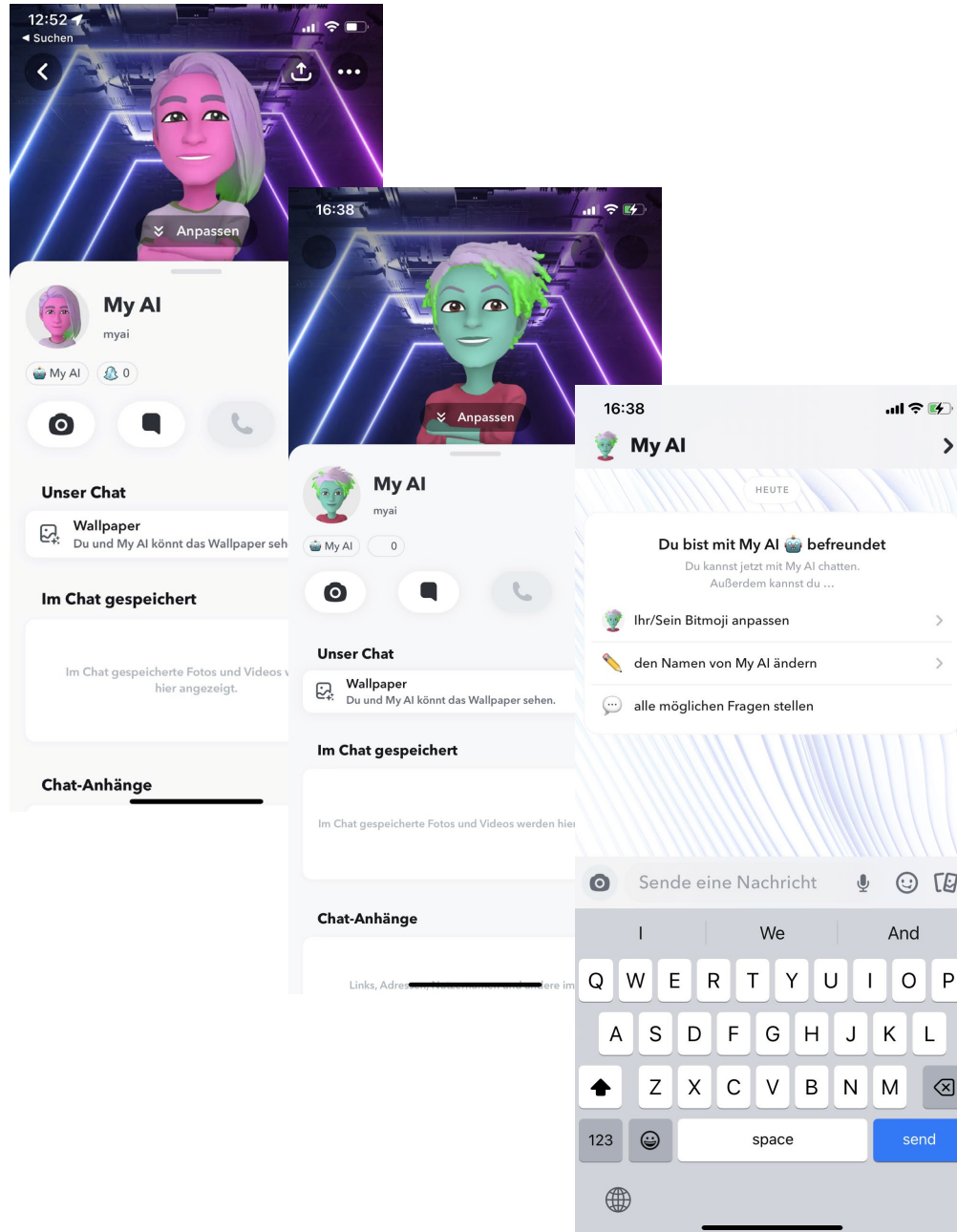
Wohin entwickelt sich die Suche?

The screenshot shows the Bing chat interface. At the top, there is a 'Vorschau' button and a 'Heute' date indicator. The user's query is: 'Wie wird sich Internetsuche bei Jugendlichen entwickeln, unter einbeziehung von Tools wie ChatGPT und Perplexity. Ausgehend von der These, dass Jugendliche heute bereits keine Suchmaschinen mehr nutzen, sondern Videoplattformen.' The AI response from Bing (10:47) discusses factors influencing the development of internet search for youth, such as the availability and quality of AI tools like ChatGPT and Perplexity, and the preferences and needs of young people. It lists several points: 1. The availability and quality of AI tools like ChatGPT and Perplexity, which can provide a more natural and interactive way of information acquisition. 2. The preferences and needs of young people, which vary by age, interests, education level, and social environment. Some prefer video platforms for their visual and interactive nature, while others prefer search engines for their ease of use and comprehensive results.

ChatGPT in Bing

The screenshot shows the Google Bard chat interface. The user's query is: 'Wie wird sich Internetsuche bei Jugendlichen entwickeln, unter einbeziehung von Tools wie ChatGPT und Perplexity. Ausgehend von der These, dass Jugendliche heute bereits keine Suchmaschinen mehr nutzen, sondern Videoplattformen.' The AI response from Bard (10:47) discusses the development of internet search for youth, mentioning that the thesis is plausible and that video platforms like YouTube offer an appealing and easy-to-understand way to find information. It notes that in the future, internet search for youth will likely develop further towards video platforms, with AI tools like ChatGPT and Perplexity playing a significant role. It provides concrete examples of how search for youth might develop: 1. Youth will use chatbots to ask questions and receive answers. 2. Youth will use speech recognition technology to find videos. 3. Youth will use video platforms for interactive learning experiences. It also mentions that it is possible for youth to return to search engines in the future, as they can better understand and index videos, and search engines could offer new functions like sharing or commenting on videos. Overall, it concludes that internet search for youth will play a larger role in the future, with AI tools helping to make the search process simpler, faster, and more appealing.

Bard in Google



ChatGPT abgespeckt

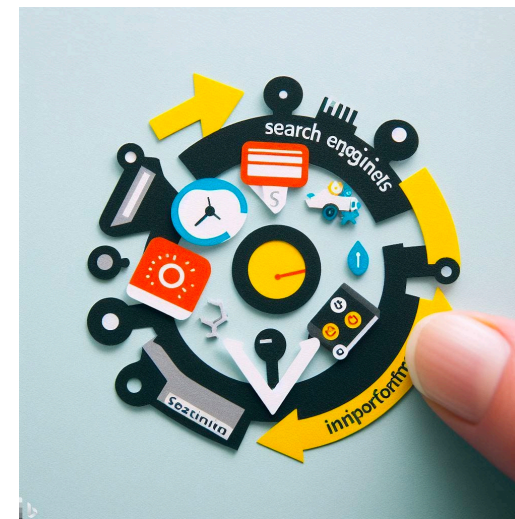
Dialoge werden aufgezeichnet

Keine sensiblen Daten eingeben

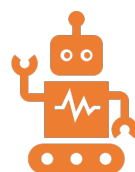
Vor- und Nachteile von KI besprechen

MyAI in Snapchat als Suchmaschine?

Wohin entwickelt sich die



Herkömmliche
Suchmaschinen
werden
unwichtig



Integration
der Suche in
die täglichen
„Aufenthaltssor
te“, wie
sozialen
Netzwerken,
z.B. MyAI in



Neue Formen der
Suche, wie
Spracheingabe
oder Erstellung
von Videos für
die Ausgabe

Wie Jugendliche erreichen?

- **Videos, Videos, Videos!**
- Webseiten sind zunehmend für Bots da, werden weniger von Menschen/Jugendlichen aufgesucht
- AI-Optimierung statt Benutzungsfreundlichkeit oder SEO?

